



Von der Tagung des Präsidiums des LVS am 28.02.2024

1. Bericht des Präsidenten zu Themen der aktuellen Kadersituation, der erfolgreichen Nachwuchsarbeit mit den Erfolgen zu Jugendmeisterschaften und der Problematik der Sport-Infrastruktur in Leipzig.
2. Die GF stellt den HH-Abschluss mit den vorgenommenen Korrekturbuchungen zur Beschlussfassung auf dem Verbandsrat vor. Aufgrund des guten Jahresabschlusses 2023 wird der Antrag an den VR für eine „freie Rücklage“ gestellt.
3. Die Organisation des VR ist auf einem guten Weg, die Einladungen wurden versandt, Unterlagen auf der HP des LVS bereitgestellt, weitere folgen noch.
4. Alle Anträge an den VR wurden verlesen, diskutiert, geändert und/oder umformuliert.
5. Die Tagung mit den KV/SV findet wieder am Vortag des VR statt, die Tagesordnungspunkte werden den Teilnehmern zugesendet.
6. Es ist der Beschluss zur Förderhöhe der KV/SV erfolgt, entsprechend den eingereichten Anträgen und den festgelegten Kriterien. Die Verträge werden zur Tagung zur Unterzeichnung ausgegeben.
7. Entsprechend der Tagesordnung berichtete der Vizepräsident Leistungssport zum Ausblick auf die Sommersaison und gibt eine ernüchternde Einschätzung zu den Leistungen ab. Die aktuelle Kadersituation ist verbesserungswürdig und wirft Fragen zu kommenden Trainerstellen an den BSP auf.
8. Am 31.01.2024 fand der LA-Gipfel mit dem SMI, OSP, LSB, DLV, Vertretern der LSP-Vereine und dem Bundesstützpunktleiter statt. Die Gespräche waren sehr konstruktiv und werden im LAL ausgewertet und dementsprechend umgesetzt.
9. Ein positives Fazit konnte der VP WKW von der Hallensaison 2023/2024 ziehen. In allen Belangen, seitens der Sportler, Trainer und auch der Finanzen gab es ein gutes Feedback. Im Bereich spezieller Disziplinen und Kampfrichter sind Nachbesserungen erforderlich. Für die Sommersaison 2024 gab es einen Umlauf zur Eintragung der Repräsentanten-Tätigkeiten durch den Vorstand des LVS.
10. Kritisch wurde der aktuelle Stand zur Vorbereitung der Organisationsstruktur und der Besetzung des LOC zu künftigen Veranstaltungen in Dresden (Heinz-Steyer-Stadion) eingeschätzt.
11. Einem eingereichten Antrag zu Finishergebühren wurde stattgegeben.
12. Jörg Fernbach wurde durch das Präsidium zum Vizepräsidenten Sportentwicklung berufen. Er übt das Amt bis zur Wahl auf einem Verbandstag kommissarisch aus.
13. Die reichlich vorhandenen Anträge zu Ehrungen und Auszeichnungen sind entsprechend der Ehrungsordnung bzw. auch Sonderfälle diskutiert und beschlossen worden.

Chemnitz, 04. März 2024

Annett Tschernikl
- Geschäftsführerin LVS -